



AUSWIRKUNGEN DER CORONAKRISE UNTERMAUERN DRINGLICHKEIT NACH- HALTIGER NACHWUCHSSTRATEGIEN

Abschließende Ergebnisse des Engagement-Barometers zur Coronakrise

KEY FINDINGS

- » Knapp jede dritte Organisation vermeldet nach 1,5 Jahren Pandemie eine Stagnation der Mitgliederdynamik: Sie verzeichnen weder vermehrt Aus- noch Eintritte. Jede fünfte Organisation kann sich als Mitgliedergewinnerin bezeichnen, die neue Mitgliedschaften, aber keine Austritte registriert. 13 Prozent verloren hingegen ausschließlich Mitglieder.
- » Die meisten Organisationen vermelden eine starke interne Vielfalt hinsichtlich ihrer Geschlechterstruktur (54 Prozent), deutlich weniger hingegen bezüglich Mitgliedern mit und ohne Migrationsbiografien (20 Prozent). Ein positiver Effekt während der Pandemie zeigt sich in der Altersstruktur: 11 Prozent der Organisationen gaben an, größere Vielfalt in der Zusammensetzung von jüngeren und älteren Engagierten erreicht zu haben (11 Prozent).
- » Gut jede dritte Organisation (37 Prozent) unterstützt Aufrufe für die Corona-Impfung, 18 Prozent engagieren sich in der Vermittlung von Impfinformationen. Fast jede zehnte Organisation (9 Prozent) gab an, dass sie das Thema bewusst aus ihrer Organisation heraushalten.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE PRAXIS

- » Um auch in Zukunft auf ausreichend Mitglieder und Engagierte zurückgreifen zu können, ist eine hinreichend *diverse Basis* an Mitgliedern und Engagierten wichtig. Fokussieren Sie daher bewusst Gruppen, die bisher weniger in Ihrer Mitgliederstruktur vertreten sind. Ihre Wirkung als *Multiplikatoren* für weitere Interessierte hat größere Erfolgschancen als die Werbung in einem begrenzten gesellschaftlichen Milieu.
- » Beginnen Sie frühzeitig mit der *Akquise* der nächsten Generation Ihrer Führungskräfte, beispielsweise durch Tandemprogramme junger Engagierter mit erfahrenen Führungspersonen und unterstützen Sie die Teilnahme an Qualifizierungsprogrammen, um Unsicherheiten ab- und Kompetenz aufzubauen.
- » Eine diverse Basis an Mitgliedern und Engagierten begünstigt *Meinungsvielfalt*. Schaffen Sie Räume des Austauschs und der Diskussion kontroverser Themen. So kann durch den Dialog gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz geschaffen werden. Das Engagement beispielsweise in einem Verein erhält dadurch zusätzlichen Wert und Anerkennung.

KONTAKT

Dr. Birthe Tahmaz
Projektleiterin

T 030 322982-519

birthe.tahmaz@stiferverband.de
www.ziviz.de/corona

@ZiviZ_de
#Engagement-Barometer

AKTUELLE PANELBEFRAGUNG

Befragungszeiträume: März,
Juni, September 2021
Stichprobengröße: 2.739, 1.603,
1.195

FÖRDERER

Hessische Staatskanzlei

Ministerium für Soziales, Ge-
sundheit, Jugend, Familie und
Senioren Schleswig-Holstein

Ministerium für Soziales und In-
tegration Baden-Württemberg

Staatsministerium für Familie,
Arbeit und Soziales Bayern

Senatskanzlei Berlin

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Thüringer Ehrenamtsstiftung